

Betreff: Wie der Mensch weise werden kann

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 12.04.2013 06:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 12. April 2013

Liebe Himmelsfreunde,

das Neue Testament kennen wir alle ziemlich gut, nicht wahr? Davon hört man in jedem Gottesdienst etwas, und im Laufe der Jahre kommen da viele Bibelstellen zusammen, die einem sehr geläufig sind, man kann sie fast auswendig (was ja sehr gut ist).

Aber auch das Alte Testament hat's in sich, wie ich immer wieder begeistert feststelle. Heute zitiere ich aus dem Buch Jesus Sirach, und es geht um die Weisheit: unter welchen Voraussetzungen der Herr sie einem Menschen schenkt - und woran es meist liegt, wenn sie jemandem nicht geschenkt wird ... Können Sie sich den Grund denken?

ERZIEHUNG ZUR WEISHEIT

=====

Die Quelle der Weisheit

Alle Weisheit stammt vom Herrn
und ewig ist sie bei ihm.
Den Sand des Meeres, die Tropfen des Regens
und die Tage der Vorzeit, wer hat sie gezählt?

Die Höhe des Himmels, die Breite der Erde
und die Tiefe des Meeres, wer hat sie gemessen?
Früher als sie alle ist die Weisheit erschaffen,
von Ewigkeit her die verständige Einsicht.

Die Wurzel der Weisheit - wem wurde sie enthüllt,
ihre Pläne - wer hat sie durchschaut?
Nur einer ist weise, höchst Ehrfurcht gebietend:
der auf seinem Thron sitzt, der Herr.

Er hat sie geschaffen, geschaut und gezählt,
sie ausgegossen über all seine Werke.
Den Menschen ist sie unterschiedlich zugeteilt;
er spendet sie denen, die ihn fürchten.

Die Krone der Weisheit

Die Gottesfurcht ist Ruhm und Ehre,
Hoheit ist sie und eine prächtige Krone.
Die Gottesfurcht macht das Herz froh,
sie gibt Freude, Frohsinn und langes Leben.

Dem Gottesfürchtigen geht es am Ende gut,
am Tag seines Todes wird er gepriesen.
Anfang der Weisheit ist die Gottesfurcht,
den Glaubenden ist sie angeboren.

Bei den Frommen hat sie einen dauernden Wohnsitz
und bei ihren Nachkommen wird sie bleiben.
Fülle der Weisheit ist die Gottesfurcht,
sie labt die Menschen mit ihren Früchten.

Ihr ganzes Haus füllt sie mit Schätzen an,
die Speicher mit ihren Gütern.
Krone der Weisheit ist die Gottesfurcht,
sie lässt Heil und Gesundheit sprossen.

Verständnis und weise Einsicht gießt sie aus,
sie erhöht den Ruhm aller, die an ihr fest halten.
Wurzel der Weisheit ist die Gottesfurcht,
ihre Zweige sind langes Leben.

Der Feind der Weisheit

Die Gottesfurcht hält Sünden fern,
wer in ihr verbleibt, vertreibt allen Zorn.
Ungerechter Zorn kann nicht Recht behalten,
wütender Zorn bringt zu Fall.

Der Geduldige hält aus bis zur rechten Zeit,
doch dann erfährt er Freude.
Bis zur rechten Zeit hält er mit seinen Worten zurück,
dann werden viele seine Klugheit preisen.

In den Kammern der Weisheit liegen kluge Sinnsprüche,
doch dem Sünder ist die Gottesfurcht ein Gräuel.
Begehrst du Weisheit, so halte die Gebote
und der Herr wird dir die Weisheit schenken.

Denn die Gottesfurcht ist Weisheit und Bildung,
an Treue und Demut hat Gott Gefallen.
Sei nicht misstrauisch gegen die Gottesfurcht
und nahe ihr nicht mit zwiespältigem Herzen!

Sei kein Heuchler vor den Menschen
und hab Acht auf deine Lippen!
Überhebe dich nicht, damit du nicht fällst
und Schande über dich bringst;

sonst enthüllt der Herr, was du verbirgst,
und bringt dich zu Fall inmitten der Gemeinde,
weil du dich der Gottesfurcht genahst,
obwohl dein Herz voll Trug war.

Jesus Sirach 1, 1-30

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.3272 / Virendatenbank: 3162/6238 - Ausgabedatum: 11.04.2013